

Radio Victoria

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Inhaltsverzeichnis

- [1 Geschichte](#)
 - [1.1 Auftreten der Radiostation](#)
 - [1.2 Ziel dieser Radiostation](#)
 - [1.3 Die ersten DiscJockeys](#)
- [2 Nachwirkungen](#)
- [3 Quellen:](#)

[\[Bearbeiten\]](#) Geschichte

[\[Bearbeiten\]](#) Auftreten der Radiostation

Am 17. September 1983, an einem Samstag, meldete sich die deutschsprachige Kurzwellenmusikstation **Radio Victoria** aus Milano in Italien. Das hier gebotene Programm dauerte vier Stunden und wurde von 9 - 13 Uhr gesendet.

Der Betreiber dieser Station nannte sich **Roger Kirk** und lebte im Raum Frankfurt. Hinter diesem Namen stand Ernst-Roger Wronna-Vanderkerk, der sich in seinen Jugendjahren noch *Ernst Wronna* nannte und für die Freie Radio Assoziation tätig war. Es war die Zeit, als die Seesender *Radio Veronica* und *Radio Nordsee International* ihre Programme von Senderschiffen in der Nordsee ausstrahlten.

Als Adresse benutzte man das Postfach des *Worldwide DX-Club* in Bad Homburg. Von Milano aus sendete man mit 5 kW Leistung auf der Frequenz von 7295 kHz. Dabei bediente man sich der Sendeanlage von *Radio Milano International*. Das Signal war recht gut zu empfangen (O = 2 - 3).

Nach der Testsendung weitete man das Programm auf den Sonntag aus, so dass hier zur gleichen Zeit gesendet wurde.

Ab Oktober benutzte man parallel die Frequenz 7105 kHz, auch 7110 kHz, in dem man den Sender von *Radio Time* in Florenz nutzte. Doch musste man wegen des schlechten Signals später diese Frequenz wieder aufgeben.

Beim Programmstart wurde verkündet, dass man lediglich die Absicht habe, bis Ende 1984 zu senden. Bis dahin sei die Ausstrahlung des Programmes von **Radio Victoria** finanziell auch abgesichert. In Wirklichkeit sendete man bis zum 22. 04. 1985 über den Sender von *Radio Milano International*. Eine Verlängerung des Sendebetriebs über andere Radiostationen, z. B. über *Radio Time*, scheiterte an der Empfangbarkeit des ausgestrahlten Signals. Auch der Versuch, über Südtiroler Stationen zu senden, scheiterte entweder an der Reichweite oder an dem Musikformat der jeweiligen Radiostationen.

[Bearbeiten] Ziel dieser Radiostation

Nach dem Bekunden des Betreibers der Station wollte man zum Zeitpunkt der einsetzenden Liberalisierung im Rundfunkbereich ein Zeichen setzen und ein Beispiel für eine alternative Präsentation im Rahmen des freien, privaten und unabhängigen Radios geben. Deutschland gehörte zu den letzten Staaten in Europa, die ihr Rundfunkwesen auch privaten Anbietern öffnete. In Italien, Frankreich und in den BENELUX-Staaten war man hier schon weiter gewesen.

Highlights am Wochenende waren zunächst die Trendhitparade "Radio Victoria Super 20" und die "T-I-P-Parade". Dann kamen die Sendungen "Partyline" und "Musik-Musik-Musik" dazu.

Im Angebot des Senders war die Mitgliedschaft im Hörerfanclub, der alle zwei Monate ein eigenes Fanzine herausgab.

In der Musikpräsentation förderte man *New Wave* und die *Neue Deutsche Welle*. Auch favorisierte man das Konzept des "Trendsetting music". So wollte man eine Radiostation sein, die sich spezialisiert hat, die engagierte, hochwertige, anspruchsvolle und trendsetterische Musik spielt und sich von den bisherigen Radiostationen abgrenzt.

Mit diesem Format wollte man als Modellstation für künftigen freien Rundfunk in Deutschland und Österreich gelten.

[Bearbeiten] Die ersten DiscJockeys

Zu ihnen gehörten Michelle Zijnen, Pieter Caligula, Frank Herbers, Horst Garbe und Roger Kirk.

[Bearbeiten] Nachwirkungen

Radio Victoria war in der freien Rundfunkszene stark umstritten. Besonders um die Person **Roger Kirk** gibt es immer noch heisse Diskussionen. Doch werden diese dem Verdienst von **Roger Kirk** nicht gerecht, ein Wegbereiter des freien Radios im deutschsprachigen Raum zu sein. Viele Kritiker vermischen eigene persönliche Erfahrungen mit der großen Idee von Free Radio.

[Bearbeiten] Quellen:

- **Kurzwelle Aktuell** (Autor: Hermann Jäger) vom Oktober 1983, Seiten 11 - 13
- Nullnummer des **Fanzine des Hörerfanclubs** von Radio Victoria, Seite 2
- Wolf-Dieter Roth - **Piratensender** (Geschichte und Praxis), Seiten 70 + 71
- Webseite von **FM Kompakt** (Webmaster: Thomas Kicher) [1]
- **Radio Victoria Homepage** [2]
- Persönliche Korrespondenz mit dem Betreiber der Station

Der Autor war seit 1983 Mitglied im Hörerfanclub von Radio Victoria, Mitglieds-Nr.: 648. Ab 1985 gründete Roger Kirk von Radio Victoria die Freie Radio Assoziation Germany neu. Diese Vereinigung gab bis Anfang 1987 das Free Radio Fanzine heraus und wurde somit ein Weg- bereiter für die freie Rundfunkszene in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. In dieses Umfeld fällt auch die Gründung von FM KOMPAKT im Jahre 1985. Diese Webseite im Internet wird von Heilbronn aus redaktionell bearbeitet.

--**Weisheitsborn** 15:03, 15. Sep. 2007 (CEST)

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/Radio_Victoria“